

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Georg  
Neustadt b. Coburg

# Gemeindebrief

Mai bis Juli 2016



**Spuren aus Licht**  
Pilgern auf Luthers Wegen  
14. Mai - 24. Juli 2016

Neustadt, St. Georg - Kreuz von Liebe und Tod

Ludger Hinse

## Von Ostern bis Pfingsten



*Osterkerze  
St. Georg*

Die Zeit nach Ostern war eine sehr aufregende Zeit für die Jünger. Zuerst wurde ihr gesamtes Weltbild mit dem Ostergeschehen auf den Kopf gestellt, und dann hatten sie auch noch viele Begegnungen mit dem auferstandenen Christus. Petrus erhielt seine Beauftragung, sie konnten mit Jesus noch einmal ganz neu sprechen, die Zukunft hatte wieder ein Gesicht. Und einige Jünger konnten sogar den Himmel offen sehen und durften dabei sein, wie Jesus in den Himmel aufgenommen wurde.

Aber dann, nach Himmelfahrt, saßen sie wieder zusammen und wussten nicht so recht, wie es weitergehen sollte. Sie waren zwar jetzt nicht mehr so traurig und entsetzt wie nach Karfreitag, aber trotzdem ratlos. Jesus hatte ihnen einen Auftrag

gegeben, aber wie sollten sie den umsetzen? Was bedeutete für sie, die Botschaft weiterzugeben oder seine Lämmer zu weiden? Wie sollten sie, die einfachen Leute ohne irgendeine Ausbildung, den Leuten von Jesu Auferstehung erzählen und den

Folgen, die sich daraus für alle ergaben? An Pfingsten wurden diese Fragen alle von einem frischen Wind weggeblasen, sie wurden von einem Feuer ergriffen, das Gott selbst ihnen geschickt hat. Sie hatten nämlich vergessen, was Jesus ihnen auch noch gesagt hatte, dass Gott ihnen seinen Geist schicken werde, der sie nun anstelle von Jesus begleiten wird.

Pfingsten heißt auch Geburtstag der Kirche, weil jetzt eine Gemeinschaft von Gläubigen entstand, die an den auferstandenen Christus als Gottes Sohn glaubte. Mit Pfingsten feiern wir auch die Gegenwart des Heiligen Geistes, der uns dabei hilft, Schwierigkeiten zu meistern und scheinbar unmögliche Dinge zu bewerkstelligen. Der Heilige Geist hilft dabei, dass wir uns einander verständlich machen können, er verbindet uns durch den Glauben über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg.

Ostern ohne Pfingsten wäre ein Ereignis geblieben für einen engen Kreis, eben den der Jünger. Durch Pfingsten wurden die Ereignisse von Ostern wichtig für die ganze Welt und hinausgetragen zu allen, die es hören wollten.

Deshalb feiern wir bis heute das Pfingstfest.



*PfarrerIn  
Gabriele Munzert*



Das Wort vom Kreuz ist für die Super-schlauen einfach dumm, denn sie glauben an die eigene Macht, und den Superfrommen, die Gottes

Macht mit ihrer eigenen Gewaltbereitschaft verwechseln, ist es ein Grund zum Wutausbruch. So schreibt Paulus sinngemäß im 1. Brief an die Korinther.

Denn aus Sicht menschlicher Machtansprüche ist es wirklich widersinnig, dass Jesus Christus freiwillig auf seine Macht verzichtete und die Schmach des Kreuzes auf sich nahm, nur um der anderen willen – wo ihm doch alle Macht Gottes zur Verfügung gestanden hätte. So ist das älteste Bild vom Kreuz auch eine Spottzeichnung, in der sich ein römischer Soldat über seinen Kameraden lustig machte:

"Alexamenos betet seinen Gott an" steht da an eine Wand gekritzelt und daneben das Bild eines Gekreuzigten mit Eselskopf.

Die ersten christlichen Bilder des Gekreuzigten dagegen stellen nicht den Karfreitag dar, sondern Ostern und Himmelfahrt. In einer mit kräftigen hellen Farben erleuchteten Szenerie schwebt Christus gewissermaßen vor dem Kreuz mit weit geöffneten Armen und Augen. Er beherrscht das Kreuz und die Welt um sich herum: Der Herr der Erlösung.

Erst in der Romanik und dann in der Gotik wurde mit dem großen, den Altarraum beherrschenden Kruzifix das Leiden, die Pas-

sion Christi zum Thema gemacht. Die Wundmale wurden realistisch herausgearbeitet, der Körper im Schmerz verdreht, der Kopf von der Dornenkrone zur Seite gedrückt, die Augen geschlossen: Für uns gestorben.

"Das kleine Kreuz an deinem Hals, das steht dir gut", singt Manfred Siebald und fragt: "Was ist mit dem Kreuz passiert, wer hat es blank poliert? Wer hat es klein gemacht, handlich und süß?" Es ist zum Schmuckstück geworden mit oder ohne Bekenntniswert. Oder es hängt an der Wand von Schulen und Gerichten. Aber was soll es dort genau sagen, wo doch der Staat bekenntnisneutral bleiben muss und nicht fragen darf, ob es Christen sind oder Juden oder Muslime oder Atheisten, die hier leben, arbeiten, lernen oder sich strafbar gemacht haben.

Und nun hängt in unserer St. Georgskirche für die kommenden Monate ein wunderschönes Kreuz aus Glas und Licht: Kein Gekreuzigter, kein Auferstandener, nur das Kreuz, Schönheit und Schmerz, blankes weißes Licht in viele Farben gebrochen. Spuren aus Licht gehen aus dem Kreuz hervor und regen zum Nachdenken an. Lassen auch Sie sich davon einladen zu den Gottesdiensten oder zu einer eigenen stillen Zeit im Kirchenraum. In den kommenden Monaten stehen Ihnen dafür die Türen unserer Kirche auch tagsüber offen.

Herzlich Willkommen!  
Ihr Martin Frenkler

## Regelung während der Vakanz im Pfarramt



Pfarrerin  
Gabriele Munzert

Wie Sie ja schon aus der Presse und dem Gottesdienst wissen, werde ich, Pfarrerin Gabriele Munzert, für die Zeit der Vakanz die Vertretung im Pfarramt und im 1. Sprengel übernehmen. Dafür steht mir eine halbe Stelle zur Verfügung. Das ist sehr viel im Vergleich zu anderen Regelungen, bei denen Kollegen neben ihrem normalen Dienst die Vertretung leisten müssen. Trotzdem ist es keine ganze Stelle, es wird also sicher die eine oder andere Einschränkung geben, bis die Stelle wieder besetzt ist.

In der Regel bin ich am Mittwoch und Freitag vormittags im Büro zu erreichen, ansonsten machen Sie mit mir oder mit dem Pfarramt einen Termin aus. Telefon: 0173/8771150.

Ich freue mich auf die Zeit in Neustadt und wünsche Ihnen und mir gute Begegnungen und Erlebnisse miteinander.

### Monatsspruch Mai 2016

**Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des  
Heiligen Geistes ist,  
der in euch wohnt und den ihr von Gott habt?  
Ihr gehört nicht euch selbst.**

1. Korinther 6,19

Anders gesagt.

### *Der Heilige Geist*

Der Heilige Geist ist ein unermüdlicher, sanfter Arbeiter,  
der sich vor allem damit beschäftigt, Menschenherzen zu wenden.  
Er belebt sie, wenn sie erstarrt sind, erschöpfte Herzen lässt er Feuer fangen,  
harte Herzen bewegt er zur Einfühlsamkeit, schwere beflügelt er mit frischer Kraft.  
Oft geschieht das nicht plötzlich, sondern braucht seine Zeit.  
Manchmal spürst du: Etwas ist anders als vorher. Und es ist gut.

„Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren,  
wie du gesagt hast; denn meine Augen  
haben deinen Heiland gesehen.“ Lukas 2, 29

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neustadt  
trauert um



**Pfarrer**  
**Kurt Reimar Loris**

\* 16. November 1953 † 28. Januar 2016

Pfarrer Loris trat am 1. September 1993 seinen Dienst in Fechheim an und war 22 Jahre Seelsorger der dortigen Gemeinde. Seit Oktober 2012 war er im Rahmen des Kooperationsvertrags für die Altenheime, das Krankenhaus und des Behindertenwohnheim in Neustadt zuständig. In Treue, Demut und mit unermüdlichem Engagement versah er seine gottesdienstlichen und seelsorgerlichen Aufgaben in der Nachfolge Jesu Christi zum Wohl der ihm anvertrauten Menschen.

Die Kirchengemeinde dankt Pfarrer Loris für sein Wirken in Neustadt und in der Region. Wir befehlen den Verstorbenen Christus zum ewigen Leben an und wissen uns mit ihm im Tod und Grab hinaus verbunden im Glauben an die Auferstehung.

Er möge nun von Angesicht zu Angesicht schauen, den er hier auf Erden in Worten und Taten bezeugt hat.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Renate sowie seinen beiden Töchtern Petra und Harriet mit Familien.

Möge Christus seinen Trost in ihre Seelen legen.

Pfarrer Andreas Sauer

Vertrauensmann Wolfgang Köhn

## Impressionen



Am Sonntag Jubilate, 17. April 2016 besuchten einige Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde mit dem Bus (oder privat) Pfarrer Andreas Sauer bei seinem Installationsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Oswald in Lonnerstadt.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Kaffee, Kuchen und Häppchen im Saal der Gaststätte ZUR SONNE.



# Anmeldung zur Konfirmation 2018

Du willst 2018 Konfirmation feiern und gehörst zur Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Neustadt St. Georg?  
Dann ist folgendes wichtig:

- Wer:** In der Regel alle Kinder, die ab dem September 2016 die 7. Klasse besuchen
- Wann:** Montag, 20. Juni 2016 um 19 Uhr
- Wo:** Arche (Schillerstraße 9)
- Bitte mitbringen:** Mindestens einen deiner Erziehungsberechtigten, deine Geburtsurkunde und deinen Taufschein.

Ich lade dich schon jetzt herzlich zur Präparandenzeit ein, die im September 2016 beginnt, und freue mich auf ein gemeinsames Kennenlernen.  
Pfarrerin Bettina-Maria Minth



## Zur Konfirmation

Ich hoffe, Glück entsteht für dich da,  
wo du langsam aus dem Schatten deiner Kindheit  
heraustreten kannst und  
Schritt für Schritt auf eigenen Wegen gehen wirst.

*Erich Franz*

Liebe Besucher des Geselligen Nachmittags, wir begrüßen Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen. Es ist bestimmt auch ein Vortrag für Sie dabei. Immer montags 14 Uhr. Haben Sie nicht Lust zu kommen? Wir würden uns freuen. Die Besucher und das Team.

### Mai

Montag, 2. Komm lieber Mai und mache..- Geburtstagsfeier.

Montag, 9. Muttertagsfeier wieder mit dem Kindergarten Löwenzahn.

Montag, 23. Joga auf den Stühlen - Anette Rebhan.

Montag, 30. Geburtstagsfeier - Musikrätsel.

### Juni

Montag, 6. Frau Rempt gibt uns Tipps zur Gesundheitsvorsorge.

Montag, 13. Denkmäler Albert und Co., Dr. Hubertus Habel erzählt aus der Vergangenheit.

Montag, 20. Sind Blumengedichte Liebesgedichte?

Montag, 27. Kantor Markus Heunisch.

### Juli

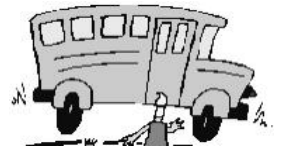
Montag, 4. Geburtstagfeier - es wird gerätselt.

Montag, 11. Ist Kneipp nur kaltes Wasser? Frau Schaal klärt auf.

Montag, 18. Kinderfest - Wie es sich verändert (früher und jetzt).

Montag, 25. Sommerfest.

## Mit dem Bus unterwegs



**Im Mai** findet der Ausflug bereits am Donnerstag, dem 12. statt.

Um 13.30 Uhr geht es zum Museum und Wohnhaus von Friedrich Rückert. Anschließend zeigt uns Pfarrer Trapp noch die Kirche.

**23. Juni** Zur Landesgartenschau nach Bayreuth.

**14. Juli** Schloss und Park von Veitshöchheim wird besichtigt.

Abfahrtszeiten für die Fahrten im Juni und Juli werden noch bekannt gegeben.

Die Ausfahrten sind immer Donnerstag.

Anmeldung erbeten unter der Telefon-Nr. 09568 5252.

Über Ihre Teilnahme an allen Veranstaltungen freut sich Erika Türcke.

Änderungen vorbehalten





Pfarrer Thie



Erika Türcke



Frau Thie



Zahlreich waren die Gemeindeglieder zum Gottesdienst mit Pfarrer Thie gekommen.

## 45 Jahre Geselliger Nachmittag im Gemeindehaus Schulstraße



CANTO Chitarra  
Gesang und Gitarre



Am Kuchenbuffet

## Frauengruppe St. Georg

Die Frauengruppe St. Georg aus der Schillerstrasse hat für dieses Quartal ein besonderes Programm zusammen gestellt!

Am 18.05. hält Herr Hügler von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Coburg ein Referat über „Einbruchschutz“ - ein sehr interessantes und leider auch aktuelles Thema. Dieser Vortrag beginnt bereits um 19 Uhr!

Auch am 22.06. gibt es eine Neuerung in der Frauengruppe - ab 20 Uhr treffen wir

uns mit Herrn Heunisch und gründen einen "Projektchor". Dieser gestaltet im Rahmen des Projektes „Spuren aus Licht“ am 23. Juli einen Taize-Abend in der Stadtkirche aus.

Den Abschluss bildet unsere alljährliche Fahrradtour (Luftpumpe nicht vergessen !!) - in diesem Jahr mit Picknick bei den Kemmater Teichen.

Abfahrt: 18 Uhr in der Schillerstrasse.

Bei schlechtem Wetter tauschen wir Rad mit Auto - Picknick geht immer. :-)

## Männer und Frauen gesucht

Für die Taize - Andacht am 23. Juli im Rahmen des Projektes „Spuren aus Licht“ gründen wir einen Projektchor. Alle dürfen mitmachen. Die Gesänge von Taize eignen sich wegen ihrer Schlichtheit besonders gut auch für wenig erfahrene Sängerinnen und Sänger. Die Proben finden an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 22. Juni um 20 Uhr im Kirchengemeindehaus in der Schillerstraße.

Montags, 4., 11. und 18. Juli um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in der Schulstraße.



## Spangenberg-Sammlung

Bitte beachten Sie die beigelegten Informationen zur diesjährigen Spangenberg-Kleidersammlung

## Feierabend- und Geburtstagskreis

Die nächsten Termine des Feierabend- und Geburtstagskreises im Kirchengemeindehaus Schillerstraße:

Dienstag, 10. Mai (Muttertagfeier)

Dienstag, 28. Juni

Dienstag, 26. Juli

jeweils um 14.30 Uhr.

Das Team lädt herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch.



## Aus dem Gemeindeleben

Stand am 20. April 2016

### Das Sakrament der Heiligen Taufe empfangen:

*Namen aus Datenschutzgründen im Internet gelöscht*

*„Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe.“ Epheser 4,5*

### In die Ewigkeit abgerufen und kirchlich bestattet wurden:

*Namen aus Datenschutzgründen im Internet gelöscht*

*Christus spricht: „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten?“ Johannes 14,2*

### Monatsspruch Juni 2016

**Meine Stärke  
und mein Lied  
ist der Herr, er ist  
für mich zum Retter geworden**

Exodus 15,2

### Mögliche Tauftermine sind:

14. Mai, 18. Juni, 23. Juli und 3. September

### Sitzung des Kirchenvorstandes:

4. Mai, 16. Juni (18.30!) und 21. Juli jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Schulstraße

## Mai

**30. April    Samstag**

14.00 Uhr    St. Georg: Konfirmandenbeichte Sprengel II, Pfarrerin Minth

**01. Mai    Sonntag Rogate**

09.00 Uhr    Kirchengemeindehaus Moos: Prädikant Hofmann

**09.30 Uhr**    St. Georg: Konfirmation Sprengel II, Pfarrerin Minth

**05. Mai    Donnerstag Himmelfahrt**

10.00 Uhr    Ebersdorf: Pfarrerin Minth mit dem Posaunenchor

**08. Mai    Sonntag Exaudi**

09.00 Uhr    Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrerin Munzert, anschließend Kirchencafe

10.00 Uhr    St. Georg: Pfarrerin Munzert

**15. Mai    Pfingstsonntag**

09.00 Uhr    Kirchengemeindehaus Moos: entfällt

10.00 Uhr    St. Georg: Einführung der Aktion „Spuren des Lichts“  
mit den Kantoreien Sonneberg und Neustadt und  
Heiligem Abendmahl, Pfarrerin Minth

**16. Mai    Pfingstmontag**

08.00 Uhr    Berggottesdienst auf dem Muppberg:  
Pfarrerin Rieder mit dem Posaunenchor

**22. Mai    Sonntag Trinitatis**

09.00 Uhr    Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrerin Munzert, anschließend Kirchencafe

10.00 Uhr    St. Georg: Pfarrerin Munzert

**29. Mai    1. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr    Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrer Seeger

10.00 Uhr    St. Georg: Pfarrer Seeger



## Juni

- 04. Juni Samstag**  
15.00 Uhr St. Georg: Eiserne Konfirmation mit Heiligen Abendmahl, Pfarrerin Munzert
- 05. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis**  
09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrerin Minth, anschließend Kirchencafe  
10.00 Uhr St. Georg: Ausstellungseröffnung, Pfarrer Frenkler
- 12. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis**  
09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos mit Heiligem Abendmahl, Pfarrerin Munzert  
10:00 Uhr St. Georg mit Heiligem Abendmahl, Pfarrerin Munzert und Kinderchor
- 19. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis**  
09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Prädikant Hofmann, anschließend Kirchencafe  
10.00 Uhr St. Georg: Prädikant Hofmann  
14.30 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Verabschiedung Diakon Kathmann
- 25. Juni Samstag**  
15.00 Uhr St. Georg: Silberne Konfirmation mit Heiligem Abendmahl, Pfarrerin Munzert
- 26. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis**  
09.30 Uhr Gottesdienst im Freizeitpark: Pfarrerin Minth und Team

## Juli

- 03. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis**  
09.00 Uhr Festzelt der Siedler: ökumenischer Gottesdienst, Pfarrerin Minth, Martina Braun  
10.00 Uhr St. Georg: Pfarrerin Minth
- 09. Juli Samstag**  
19.00 Uhr St. Georg: Sommermusik
- 10. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis**  
09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Prädikant Hofmann  
10.00 Uhr St. Georg: Prädikant Hofmann

### 17. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrerin Rieder, anschließend Kirchencafe

10.00 Uhr St. Georg: Pfarrerin Rieder

### 24. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos mit Heiligem Abendmahl, Pfarrerin Munzert

10.00 Uhr St. Georg: Gnadenkonfirmation mit Heiligem Abendmahl, Pfarrerin Munzert

### 28. Juli Donnerstag

19.00 Uhr ökumenischer Freiluftgottesdienst im Schumannweg mit dem Posaunenchor

### 31. Juli 10. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrerin Munzert, anschließend Kirchencafe

10.00 Uhr St. Georg: Pfarrerin Munzert

## Gottesdienst in den Heimen

### Kapelle AWO Altenheim:

Mittwoch, 18.5. 18.30 Uhr Pfarrer Frenkler

Mittwoch, 15.6. 18.30 Uhr Pfarrer Frenkler

Mittwoch, 20.7. 18.30 Uhr Pfarrer Frenkler

### ASB:

Mittwoch, 18.5. 17.30 Uhr Pfarrer Frenkler

Mittwoch, 15.6. 17.30 Uhr Pfarrer Frenkler

Mittwoch, 20.7. 17.30 Uhr Pfarrer Frenkler

### Krankenhaus:

Donnerstag, 19.5. 19.00 Uhr Pfarrer Frenkler

Donnerstag, 16.6. 19.00 Uhr Pfarrer Frenkler

Donnerstag, 21.7. 19.00 Uhr Pfarrer Frenkler

**Allmächtiger Gott**, Du bist mein Retter, ich muss nicht immer stark sein, du bist stark für mich, ich kann meinen Gefühlen freien Lauf lassen, darf mich freuen, Du bist mein Lied, mein Gebet. Wie oft vergesse ich das und reibe mich in Kämpfen auf, die keine Sieger, nur Verlierer hervorbringen. Wie oft messe ich mich an Stärkeren, an Siegertypen und fühle mich klein und schwach. Dabei hat jeder Tag bestimmt einen Punkt zur Freude und Dankbarkeit. Lass ihn mich finden.

Carmen Jäger

## Für die Jugend sind folgende Termine wichtig!

Jeden Mittwoch von 18 - 20 Uhr findet ein offener Treff für Jugendliche von 12-16 Jahren in der Arche statt.

**Am 18.6.2016 von 15-17 Uhr ist die Wahl des Jugendausschusses in der Arche.**

Hierzu sind alle Jugendlichen im Alter von 14 - 26 Jahren stimmberechtigt.

Wahlberechtigt sind alle zwischen 14 und 24 Jahren.

Wahlvorschläge können noch bis 15.5. im Pfarramt oder in einem Umschlag im Arche-Briefkasten abgegeben werden.

Bei weiteren Fragen dazu steht Fabian Gehrlicher (Tel. 0163/1607755) zur Verfügung.



Der Jugendausschuß auf der Suche nach Leuten, die sich freiwillig engagieren wollen.



*Endlich Sommer!*  
21. JUNI

EVANGELISCHES JUGENDHAUS



**MINA & Fremde**



## Wir berichten vom Evang. Kindergarten Löwenzahn

### Mai:

04.05.: An diesem Tag laden wir alle Kindergarten-Oma's und Opa's zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein.

25.05.: Unsere Schnuppermäuse finden immer **von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr** statt. In dieser Stunde können interessierte Eltern mit ihren Kindern bei uns in der Einrichtung vorbei kommen und diese und das Personal besser kennen lernen.

### Juni:

11.06.: HERZLICHE EINLADUNG zu unserem Sommerfest am 11.06.2016 mit dem Thema „ICH – gesund und munter durch das Jahr“. An diesem Tag stehen Sport, Spiel und Spaß im Vordergrund. Für Speisen und Getränke ist auch in diesem Jahr bestens gesorgt.  
*Wir freuen uns, Sie bei uns im Kindergarten begrüßen zu können.*

22.06.: Eine Wanderung mit Picknick ist angesagt. Dieser Ausflug wird für unsere Familien im Rahmen unseres Projekts „Ernährung und Bewegung“ vom Amt für Ernährung angeboten. Gemeinsam mit Frau Wild freuen wir uns auf einen fröhlichen Nachmittag.

29.06.: Herzliche Einladung zu unseren Schnuppermäusen **von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**. In dieser Stunde können interessierte Eltern mit ihren Kindern bei uns in der Einrichtung vorbei kommen und diese und das Personal besser kennen lernen.

### Juli:

06.07.: Alle Vorschulkinder fahren mit dem Bus in die „Alte Schäferei“ nach Ahorn. Dieser Tag ist für die Kinder immer ein besonderes Erlebnis, da sie neben dem Sammeln und Sägen des Feuerholzes auch ihr eigenes Brot backen dürfen.

29.07.: An diesem Termin findet unsere Übernachtung mit Zuckertütensuche statt. Dies ist der Abschluss für unsere zukünftigen Schulkinder.  
*Wir wünschen allen viel Erfolg und Freude in der Schule.*

### August:

Unser Sommerurlaub ist dieses Jahr vom 01.08.-19.08.2016.

Eine schöne Zeit wünscht Ihnen das Team vom Evang. Kindergarten Löwenzahn.





# Neues aus dem Kindergarten Farbenfroh

## Bauarbeiten haben begonnen

Im Zuge des Anbaus an unseren Kindergarten haben im März die ersten Bauarbeiten begonnen. Unter der begeisterten Beobachtung der Kinder wurde mit einem Bagger der vordere Bereich des Spielplatzes abgebaut, Bäume entfernt und ein Bauzaun zur Abgrenzung aufgebaut. So können die Kinder den Garten zum Spielen noch teilweise nutzen, bis die Bauarbeiten weitergehen.

## Familienfest statt Sommerfest

Da aufgrund der Um- und Anbauarbeiten noch nicht klar ist, wie lange und in welchem Umfang unser Garten genutzt werden kann, findet unser diesjähriges Sommerfest, in einer etwas anderen Form, als

Familienfest auf dem Gelände des Sportvereins des TSV Ketschenbach statt. Am 18. Juni sind alle Familien und Freunde unseres Kindergartens unter dem Motto: **"Egal wie – egal wo – wir feiern mit dem Kindergarten Farbenfroh"** nach Ketschenbach eingeladen, um dort ab 14.00 Uhr gemeinsam mit uns einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Ein Traktorparcour, eine Hüpfburg sowie eine Spielstraße werden für viel Spaß sorgen, außerdem wird es wieder eine Tombo-la mit vielen tollen Preisen geben. Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer bestens gesorgt. Wir hoffen, dass sich wieder viele einladen lassen, um diesen Tag mit uns zu feiern.

## Termine:

- |            |   |
|------------|---|
| 09. Mai    | Der Fotograf kommt in den Kindergarten                      |
| 18. Juni   | 14.00 Uhr Familienfest auf dem Sportgelände in Ketschenbach |
| 01. Juli   | Betriebsausflug – Der Kindergarten ist geschlossen          |
| 26. Juli   | Ausflug zur Waldbühne Heldritt                              |
| 29. Juli   | Übernachtungsfest der Vorschulkinder                        |
| 08. – 26.  | August Betriebsurlaub                                       |
| 29. u. 30. | August Planungstage – Der Kindergarten ist geschlossen      |

Eine gute Zeit, mit vielen schönen Begegnungen, wünscht das Team vom Ev. Integrationskindergarten Farbenfroh.



# Spuren aus Licht

Lichtkreuze vom 14. Mai bis 24. Juli 2016

Eröffnung Samstag, 14. Mai um 19.00 Uhr in der HeiligKreuzKirche Coburg

[www.spuren-aus-licht.de](http://www.spuren-aus-licht.de)



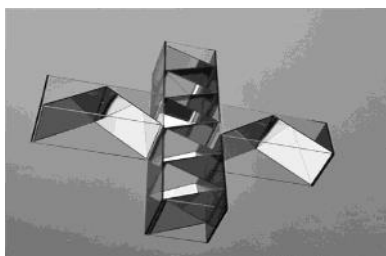
In der Zeit vom 14. Mai bis zum 24. Juli öffnen 11 Kirchengemeinden in den Dekanaten Coburg und Michelau ihre Türen für Wanderer, Pilger, Neugierige und Kunstinteressierte.

Diese Kirchen haben eines gemeinsam: Sie liegen entlang des heutigen Lutherwegs und des Weges, den Martin Luther gegangen ist, wenn er Richtung Süden unterwegs war.

Wer diese Kirchen in der Zeit zwischen Frühjahr bis Sommer 2016 betritt, erlebt eine besondere Begegnung. Die alten Räume, in denen über Jahrhunderte Menschen gebetet, gesungen, geglaubt haben, gewäh-

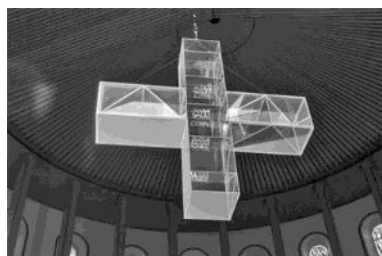
ren einem zeitgenössischen Werk des Künstlers Ludger Hinse Gastrecht. Die Lichtkreuze laden ein inne zu halten, zu staunen, das Kreuz als Symbol des Glaubens neu wahrzunehmen, selbst Teil des Raumes zu werden in dem man sich befindet.

Das Kreuz, Symbol für Tod und Trauer, Leid und Schmerz, wird durchbrochen vom hellen Licht des unbesiegbaren Lebens. Das Licht das vom Kreuz ausgeht stellt uns vor Augen, dass der Tod das Leben nicht vernichten kann. Daraus erwächst eine Kraft für die Gestaltung des eigenen Lebens und für das Miteinander unserer Gesellschaft.



*Goldene Himmelsleiter  
Heilig Kreuz Coburg*

Ludger Hinse



*Himmelsleiter  
Bad Rodach*

Ludger Hinse

**Ein Pilgerbegleiter führt Sie zu den Lichtkreuzen in folgenden Kirchen:**

Bad Rodach Johanniskirche; Coburg Heiligkreuzkirche; Coburg St. Matthäus;  
Gleußen Evangelische Kirche; Lahm Schlosskirche; Meeder St. Laurentiuskirche;  
Neustadt St. Georgskirche; Niederfüllbach Evangelische Kirche;

Scherneck Evangelische Kirche; Schottenstein Pankratiuskirche; Watzendorf Marienkirche

## Wie kam es zur Teilnahme unserer Kirchengemeinde an diesem Projekt?

Der Kirchenvorstand hatte sich schon des längeren Gedanken gemacht, wie man das Gemeindeleben neu anstoßen könnte. Da kam der Besuch des Künstlers im Januar 2015 wie ein Lichtstrahl in unsere Kirche. Herr Ludger Hinse und sein Projektteam suchten Kirchen in der Region, die an einer Ausstellung teilnehmen könnten. Thema: Lichtkreuze. Dem Künstler war es sehr wichtig, das Thema „Kirche“ in den Köpfen der Menschen neu zu erwecken und eventuell auch neu zu „beleuchten“. Zu diesem Zeitpunkt kam dazu, dass im Rahmen des interreligiösen Dialoges von der islamischen Gemeinde auch schon mal die Frage gestellt wurde: „Warum beten die Christen ein Kreuz an?“ Und genau hierzu ruft die Ausstellung auf, nämlich, dass jeder Einzelne von uns die christlichen Werte und Symbole

hinterfragt und sich zu ihrer Bedeutung klar positioniert. Voraussetzung für die Teilnahme war für den Künstler, dass sich die jeweilige Gemeinde mit dem Thema „Licht und Kreuz“ auseinandersetzt und Aktionen für den Ausstellungszeitraum plant und durchführt. So wird es in der Kirchengemeinde Neustadt Konzerte und Andachten unter dem Kreuz geben, ebenso wie Kirchenführungen zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten. Ausführliche Informationen zu den Terminen aller teilnehmenden Gemeinden können Sie dem Programmflyer entnehmen, der an ganz vielen Stellen in der Stadt ausliegt. Für 2,50 € kann man im Pfarramt und in der Buchhandlung Stache auch einen Pilgerbegleiter erwerben. Jeder Gemeinde ist darin eine Doppelseite gewidmet und in den jeweiligen Kirchen gibt es die Möglichkeit, eine Postkarte mit dem dortigen Kunstwerk zu erwerben.

P.F.



## Aktion „Spuren aus Licht“

Außer dem Einführungsgottesdienst am 15. Mai und der Ausstellungseröffnung „Kreuzreflexionen“ im Gottesdienst am 5. Juni gibt es in Neustadt St. Georg noch weitere Veranstaltungen:

- 17.05.16 19 Uhr    Künstlergespräch "Aus meinem Leben..."
- 28.05.16 22 Uhr    Kirchenführung "Kirche im besonderen Licht erfahren"
- 10.06.16 19 Uhr    Musikalische Andacht mit dem Michaelis Chor Fechheim
- 03.07.16 15 Uhr    Mystagogische Kirchenführung "Das Geheimnis des Kirchenraumes"
- 22.07.16 19 Uhr    Taize-Abend mit Projektchor

Außerdem findet am Samstag, 9. Juli um 19 Uhr ein großes Sommerkonzert in der Stadtkirche statt.

## Konfi-Wochenende in Neukirchen

Die Konfirmation ist ein wichtiger Bestandteil auf dem Lebensweg. Nicht nur, weil wir uns zu Gott bekennen, sondern weil wir auch viel über die Gemeinschaft und das Verhalten gegenüber unseren Mitmenschen lernen. Selbstverständlich gehört das Lernen verschiedenster Grundlagen wie dem Vaterunser sowie dem Glaubensbekenntnis mit dazu, aber auch das Konfi-Wochenende ist eine wichtige Komponente.

So waren die Konfirmanden und Konfirmandinnen von Frau Pfarrerin Minth (Neustadt, Sprengel II) und von Frau Pfarrerin Rieder (Haarbrücken-Ketschenbach-



Thann) vom 29.01.-31.01.2016 zum Konfi-Wochenende in Neukirchen. Das Hauptthema dieser drei Tage war „Ich, Du, Wir - Gemeinsam sind wir stark“. Hier sollten unsere Konfis herausfinden, welche Talente in ihnen stecken. Der Samstag wurde mit einem Start zu 1. Sam. 16 begonnen. Hierbei sollten die Konfis lernen, dass es nicht

auf das Äußere von einem Menschen ankommt, sondern auf dessen innere Werte. Seine Taten und Talente machen einen Menschen aus und das ist das, was uns zu etwas besonderem macht. Später wurden die Konfirmationssprüche ausgesucht. Nach dem Mittagessen standen nun auch die Kooperationsspiele auf dem Plan. Hierbei galt es, die Teamfähigkeit der beiden Gruppen zu erproben und unter Beweis zu stellen. Durch diese anstrengenden zwei Stunden konnten sich neue Freundschaften bilden, welche das Gruppenverhältnis der Jugendlichen positiv beeinflussten. Der sehr gut organisierte Casinoabend, bei dem sowohl die Konfis als auch das Team viel Spaß hatten, schloss den Abend gelungen ab. Am Sonntag wurde dann ein gemeinsamer Gottesdienst vorbereitet, welcher in der schönen Arche in Neukirchen stattfand. Eine kleine Bildershow zeigte die Impressionen des ganzen Wochenendes.

Im Großen und Ganzen war die Fahrt vom 29.01.-31.01.2016 mehr als gelungen und bleibt somit gut in Erinnerung. Wir hoffen, dass es den beiden Konfigruppen genau so viel Spaß gemacht hat wie uns. Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn wir den ein oder anderen bei uns in der Arche, oder im Haus der Begegnung begrüßen dürfen. Denn neue Jugendmitarbeiter sind immer sehr willkommen.

Eure Jugendarbeiter Tim und Patrick

## Orgelspielen kann man lernen!

„Die Orgel spielt uns das Lied einmal vor.“ Solche oder so ähnlich formulierte Sätze hören wir manchmal im Gottesdienst. Aber spielt wirklich „die Orgel“? Ja, aber nur, weil ein Mensch aus Fleisch und Blut das Instrument bedient. Die Organistinnen und Organisten, die jahrein und jahraus ihren Dienst tun, sommers wie winters treu und brav spielen wie zu Wilhelm Buschs Zeiten der sprichwörtlich gewordene Lehrer Lämpel.

Aber: Es ist eine Entwicklung unserer Zeit, dass die Menschen, die regelmäßig Sonntag für Sonntag an der Orgel ihren Dienst tun, seltener werden. Mancherorts herrscht bereits richtiger Mangel.

Was tun?

Orgelspielen kann man lernen! Es gibt in unserem Dekanat zwei Profis, die im Auftrag der Landeskirche Unterricht anbieten: die beiden Dekanatskantoren Markus Heunisch in Neustadt (für die Regionen Neustadt/Rödental/Sonnefeld) und Peter Stenglein in Coburg (für die Regionen Coburg/Bad Rodach/Itzgrund).

Alena Vetter aus Großheirath hat seit fünf Jahren Orgelunterricht und hat ein paar Fragen zum Orgelspielen beantwortet:

*Wie bist Du dazu gekommen, Orgelunterricht zu nehmen?*

Ich habe davor schon Klavier gespielt, und ich fand Orgelspielen noch interessanter,

weil es mir mehr Möglichkeiten bietet.

*Was macht Dir daran Spaß?*

Wenn man ein neues Lied anfängt und bei jedem Üben merkt, wie es besser wird und hört, wie alle Stimmen zusammen klingen.

*Wie groß ist der Aufwand, das Instrument zu erlernen?*

Da ich vorher schon Klavier gespielt habe und Noten lesen konnte, habe ich schnell Fortschritte gemacht. Hände und Füße zu koordinieren lernt man mit der Zeit, und es wird zur Routine.

*Steht Deine Kirchengemeinde hinter Deinem Orgelunterricht?*

Ja, der Pfarrer nimmt sehr Rücksicht auf mich, wenn es darum geht, in der Kirche zu spielen, und freut sich immer über neue Organisten.



*Alena Vetter ist immer mit großer Freude beim Üben*

Vielleicht kennen Sie junge Menschen in Ihrer Gemeinde, die bereits seit zwei oder

drei Jahren Klavier spielen, vielleicht haben Sie selbst als junger Mensch das Klavier spielen gelernt und fühlen sich nun bereit, sich verstärkt in Ihrer Kirchengemeinde zu engagieren.

Der erste Schritt ist es, sich beim Dekanatskantor zu melden. Die Ausbildung kann dann kurzfristig beginnen. In der Regel findet wöchentlich 45minütiger Orgelunterricht statt. Der Unterricht wird über das Dekanat angeboten und auch abgerechnet. Die Unterrichtsstunde kostet derzeit 16,69 Euro.

Sind Sie interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit Markus Heunisch (Tel.: 09568-87746) oder Peter Stenglein (Tel.: 09561-792480).



*Kantor Markus Heunisch*

## Sommermusik am Samstag, den 9. Juli

Am Samstag, dem 9. Juli findet in unserer St. Georgskirche eine Sommermusik mit den kirchenmusikalischen Gruppen unserer Gemeinde statt. Kantorei, Posaunenchor, Kinderchor und Flötengruppe haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Neben klassischen Werken sind auch neue Lieder und Musikstücke zu hören. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

### STICHWORT TAUFE:

Die Taufe ist das zentrale Ritual des Christentums. Mit der Taufe ist die Aufnahme in die Kirche verbunden. Das Wasser steht als Sinnbild für die Reinigung und Erneuerung des Lebens durch Jesus Christus. Die Taufe soll zum Ausdruck bringen, dass Gott den Menschen in seinem ganzen Leben begleitet.

Der Reformator Martin Luther (1483-1546) erklärte:

„Die Taufe ist nicht allein schlicht Wasser, sondern sie ist das Wasser in Gottes Gebot gefasst und mit Gottes Wort verbunden.“

Sie „wirkt Vergebung der Sünden“ und „erlöst vom Tode und Teufel“.

Vollzogen wird die Taufe, indem der Pastor oder die Pastorin den Kopf des Täuflings mit Wasser übergießt oder der ganze Körper in Wasser eingetaucht wird. Dabei wird die Formel „Ich taufe dich auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ gesprochen.

Das Vorbild zur Taufe gab Jesus Christus selbst, der sich nach der biblischen Überlieferung von Johannes dem Täufer im Jordan taufen ließ.

**Evang.-Luth. Pfarramt St. Georg**

Glockenberg 7

96465 Neustadt bei Coburg

Tel.: 09568-5312; Fax: 09568-921251

E-Mail: [pfarramt.neustadt.co@elkb.de](mailto:pfarramt.neustadt.co@elkb.de)Internet: [www.stgeorg-nec.de](http://www.stgeorg-nec.de)

Pfarramtsführer: Pfarrerin Gabriele Munzert

**Öffnungszeiten**

Montag/Dienstag

8 - 12 u. 14 - 16 Uhr

Mittwoch

10 - 12 Uhr

Donnerstag

8 - 12 u. 14 - 18 Uhr

Freitag

8 - 12 Uhr

1. Sprengel

Pfarrerin Gabriele Munzert

Tel: 0173 8771150

2. Sprengel

Pfarrerin Bettina-Maria Minth

Tel: 09568 5049

3. Sprengel

Pfarrerin Romina Rieder

Tel: 09568 6669

ASB, AWO, Klinik und  
Behindertenwohnheim

Pfarrer i. R. Horst Seeger

Tel: 017693 128464

Diakonische Dienste und  
Jugendarbeit

z. Z. vakant

Kirchenmusik

Kantor Markus Heunisch

Tel: 09568 87746

**Spendenkonto:** Sparkasse Coburg-Lichtenfels,

IBAN DE 98 7835 0000 0000 383588

BIC: BYLADEM1COB

**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt - St. Georg

Vorsitzender: Pfarrerin Gabriele Munzert, Glockenberg 7, 96465 Neustadt bei Coburg

Redaktion Otto Töpfer und Team

Auflage: 4750; Druck: [extremdruck.de](http://extremdruck.de)**St. Georg im Internet:**

Die Gemeinde:

[www.stgeorg-nec.de](http://www.stgeorg-nec.de)

Evang. Jugendarbeit:

[www.arche-jugendhaus.de](http://www.arche-jugendhaus.de)

Kiga Farbenfroh:

[www.farbenfroh.nec-evangelisch.de/](http://www.farbenfroh.nec-evangelisch.de/)

Kiga Löwenzahn:

[www.loewenzahn.nec-evangelisch.de/](http://www.loewenzahn.nec-evangelisch.de/)**Monatsspruch Juli 2016****Der Herr gab zur Antwort:****Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen  
und den Namen des Herrn vor dir ausrufen.****Ich gewähre Gnade, wem ich will,  
und ich schenke Erbarmen, wem ich will.**

Exodus 33,19

Kommt ein Atem, geht ein Wind,  
treibt die Christen, wo sie sind.

